

Wir erstellen eine Website – Informatik-RFP



Informatik-Praktikum an der Bezirksschule Schinznach

2010/2011

«Erstellen einer Website»



Wir erstellen eine Website – Informatik-RFP



Vorübung

Erstellen eines Steckbriefes mit einem Link auf eine zweite Seite und zurück.

Pflicht:

Eine Seite mit einer Tabelle 5 Zeilen und 2 Spalten mit je einem Ausschnitt aus deinem Gesicht mit deiner Nase, dem Mund, einem Ohr und einem Auge, je 100x100 Pixel gross: Was riechst du gerne, was isst du gerne, was hörst du gerne, was siehst du gerne?

Kür:

Eine Seite mit freier Gestaltung über deine Hobbies etc. mit Lieblingslinks etc. und einem Link zurück zur index.htm-Site.

Schritte:

1. Erstelle in deinem Ordner einen Ordner „steckbrief“.
2. **Photoshop:** Schneide aus deinem Porträt die genannten Gesichtsteile aus (etwa quadratisch) und skaliere sie auf 100x100 Pixel. Speichere sie unter den Namen `auge.jpg` `nase.jpg` `ohr.jpg` und `mund.jpg` im Ordner „steckbrief“ ab. (s. „Quick-Intro“)
Achtung: *Alles klein schreiben!*
3. **DreamWeaver:** Definiere eine Site „Steckbrief“ gemäss Anleitung „Site definieren“.
4. Erstelle nun die „Pflichtseite“ mit Tabelle (s. „Quick-Intro“) und speichere sie in den Ordner „Steckbrief“ unter dem Namen ***index.html*** ab.
5. Erstelle die Kür-Site **`steckbrief.html`**, welche du mit der Startseite verlinkst.
6. Lade nun deine Website (**`index.html`**, **`steckbrief.html`** und die **4 jpg-Bilder**) ins Internet!

Unter der Informatikseite (siehe Fusszeile) kannst du nun testen, ob es klappt. Wenn nicht: Hast du die Dateien exakt (Schreibweise, Gross- Kleinschreibung) benannt???

Wir erstellen eine Website – Informatik-RFP



Allgemeines / Formate im Internet

Für das Abspeichern von Daten im Internet müssen gewisse Richtlinien befolgt werden. So dürfen Datei-Namen

Keine Umlaute (ä, ö ...) oder Leerschläge oder Satzzeichen enthalten. Dies gilt auch für die Ordner-Namen innerhalb der Website.

Die „**Extention**“ gibt an, um welchen Datei-Typ es sich handelt. Jedes Dokument muss die entsprechende Extention enthalten. Beispiele für häufig vorkommende Extentions:

Bildformate:	*.jpg	JPEG-Fotos
	*.gif	Compuserve-Grafiken/Animationen
Quelltext:	*.htm(l)	Hyper Text Markup Language
Ton:	*.mid	MIDI-Musik-Datei
	*.mp3	Audio-Musik-Datei
Film:	*.wmp	Windows-Media-Datei
	*.mov	MOVIE-Film-Datei
Kompr. Daten:	*.sit	SIT-Datei (MAC)
	*.zip	ZIP-Datei (PC/MAC)
Text:	*.pdf	Postscript Datei

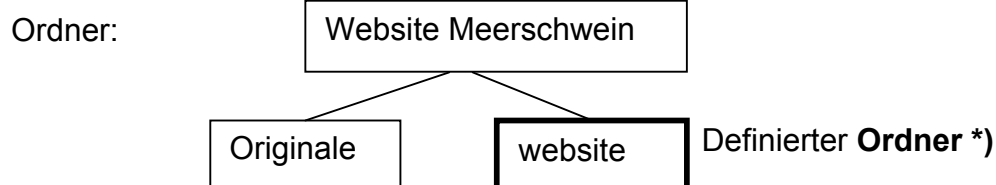
Da im Internet oftmals Gross- und Kleinbuchstaben als andere Zeichen aufgefasst werden empfehle ich, alle Dateinamen mit Kleinbuchstaben zu schreiben, damit es nicht zu Komplikationen kommt.

Beispiele: mein_portrait.jpg oder schulhaeuser.html

Dream-Weaver

Für jedes neue Projekt muss im DreamWeaver eine „Site“ definiert werden. Dort enthalten ist der **Ort des Ordners ***, wo sich die Dateien befinden und der FTP-Zugang zum Server (File Transfer Protocol), wo die Dateien im Internet veröffentlicht werden.

Alle Dateien, welche für eine Website benutzt werden, müssen sich im definierten Ordner *) befinden und nicht ausserhalb! Es empfiehlt sich, Original-Dateien, welche nicht direkt für die Website benötigt werden, auf welche aber im Bedarfsfall zurückgegriffen werden soll, ausserhalb des Ordners abzulegen. Original-Dateien können z.B. Fotos in grosser Auflösung, Original-Texte oder Button-Vorlagen sein. Mögliche Strukturierung für ein Website-Projekt:



«Site definieren» *Wir erstellen eine Website - Informatik-RFP*

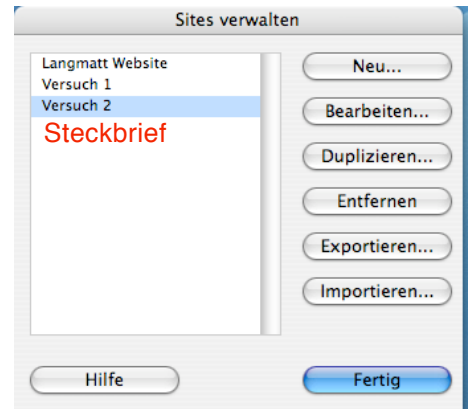


Dream-Weaver:

Das erste Mal muss für eine neue Website immer eine „Site definiert werden“: Es wird DW mitgeteilt, wo sich der Ordner der Website befindet und wie die Parameter für den FTP-Transfer (Upload ins Internet“) lauten.
Im DW können mehrere Sites definiert werden, z.B.

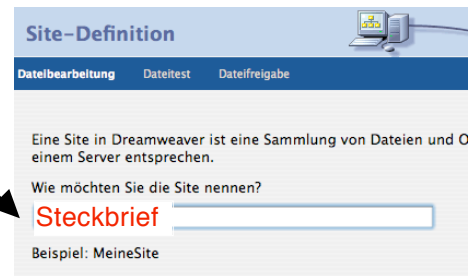
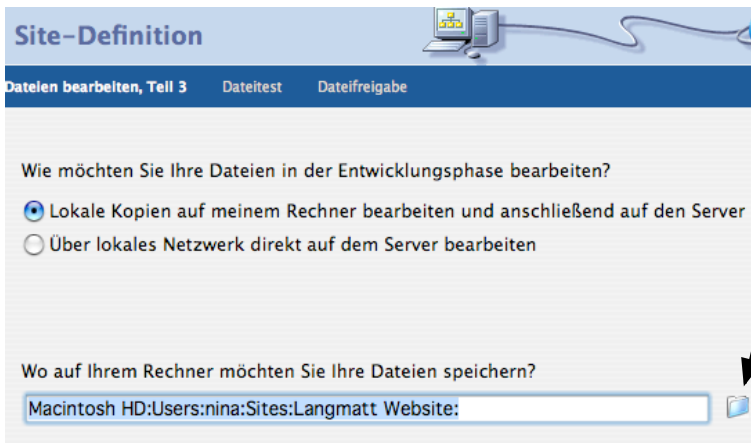
Menu -> Site -> Sites verwalten -->

Arbeitet man an einem Projekt, so muss unter Menu -> **Site -> Site verwalten** die entsprechende Website gewählt werden, dann „fertig“. Es wird dann der entsprechende Ordner angewählt und die entsprechenden FTP-Parameter.



Eine Site Definieren:

- Menu -> Site -> Neue Site... **Name** eingeben, dann „weiter“ bis „Teil 3“



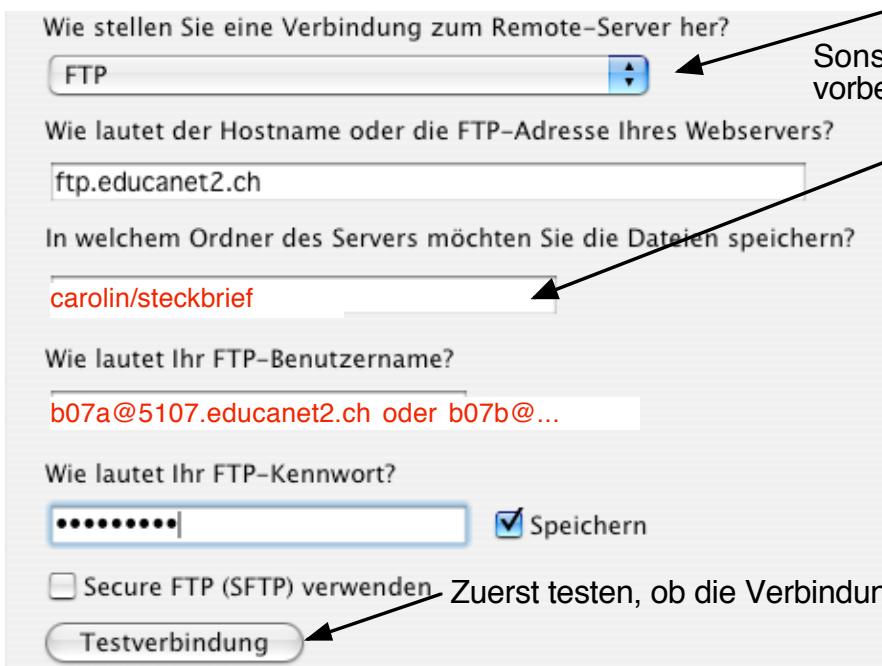
Wichtig!

Ordner anklicken und den entsprechenden Ordner anwählen, z.B.

c: -> Fritz Muster -> Steckbrief

dann 1 x weiter

Soll die Website vorerst nicht ins Internet gestellt werden, so kann hier unter „Remote-Server“ „kein“ eingegeben werden. Dann „weiter“ bis „fertig“.



Sonst: Eingabe der **FTP-Parameter**, vorbereitet auf „Educanet“

Es wurden Ordner eingerichtet für jeden Schüler (Vorname, klein geschrieben!), dann **/steckbrief**

Das Kennwort lautet:

Zuerst testen, ob die Verbindung klappt, dann „weiter“ bis „fertig“

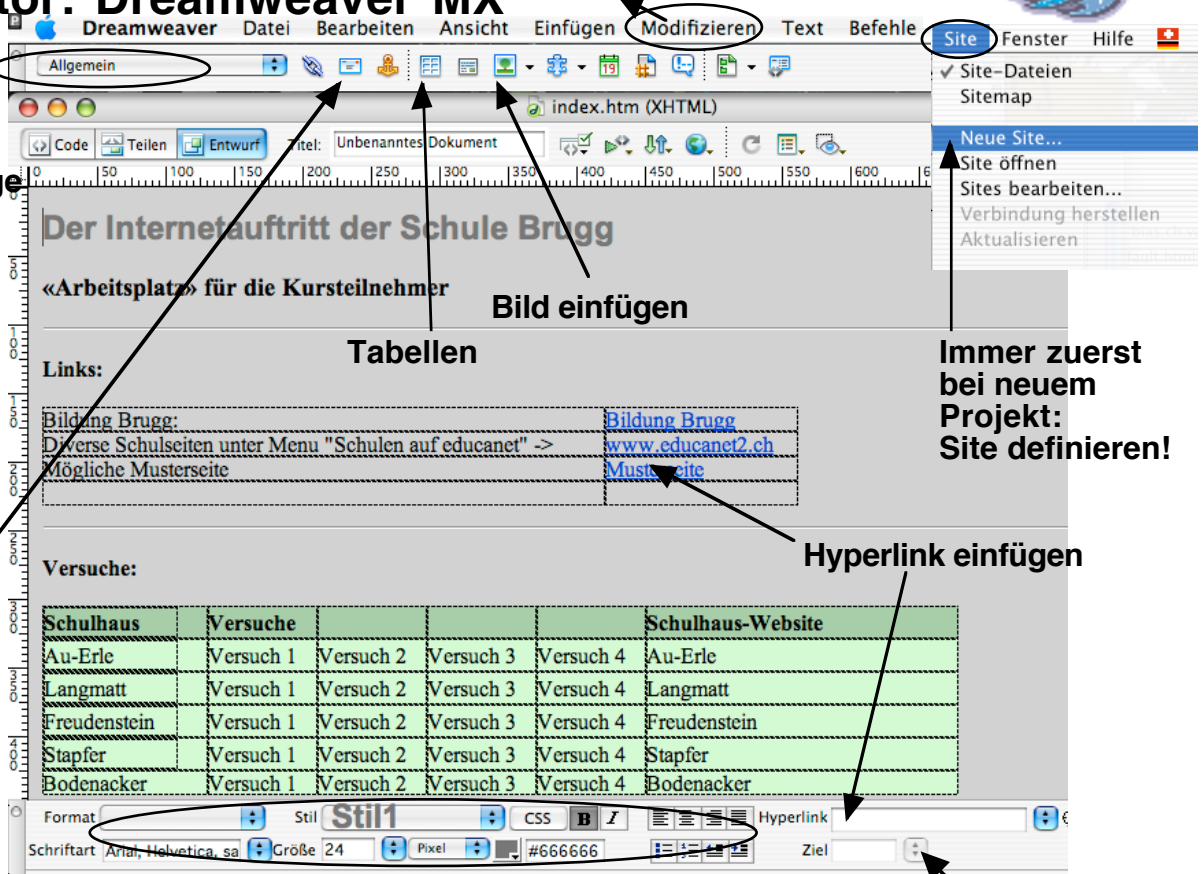
«Quick-Intro»

Wir erstellen eine Website - Informatik-RFP



HTML-Editor: Dreamweaver MX

Seiteneigenschaften: Hintergrund



Seite definieren

Einfache Werkzeuge

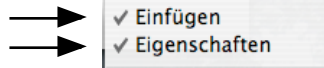
Startseite sichern als « index.html »

F12 - Taste: Ansicht im Browser

Email-Link

Text formatieren

Die Fenster **Fenster** immer einschalten!



« blank »: Link erscheint auf einer neuen Site

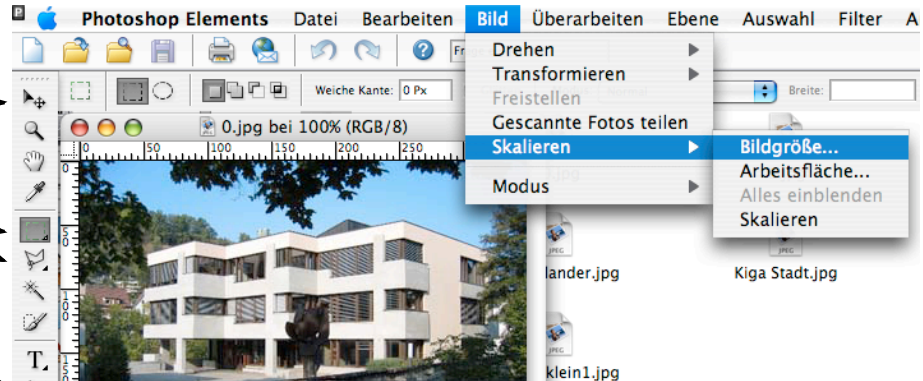
Bildbearbeitung: Photoshop Elements

Bildgröße einstellen:

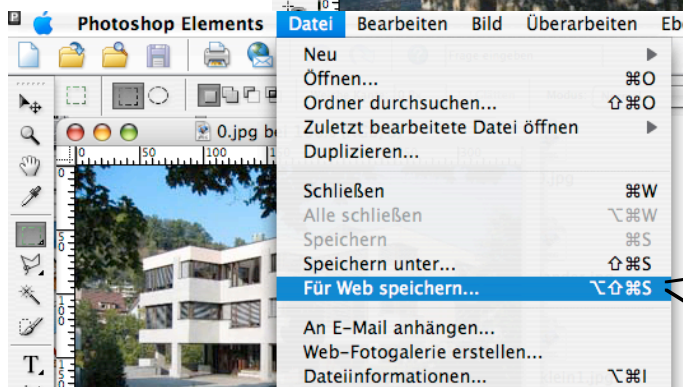
Verschieben

Auswählen

Ausschneiden/
Freistellen



Speichern:



übliche Bildschirmgrößen:

800 x 600 Pixel
1024 x 864 Pixel
1280 x 960 Pixel

Passfoto: ca. 200 Pixel breit
Foto: 300-400 Pixel breit, < 30kB

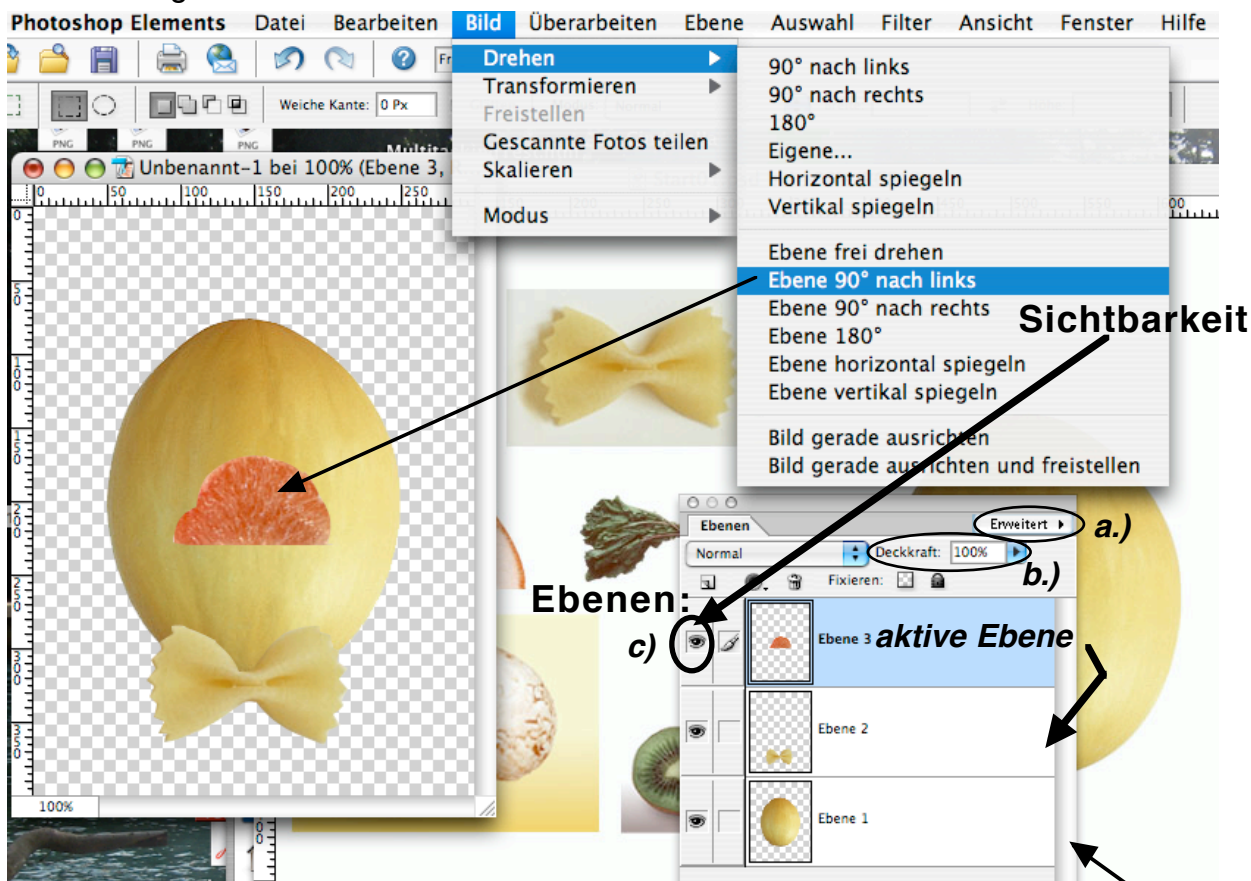
Fotos speichern als *.jpg

Grafiken speichern als *.gif:



Übung zum Umgang mit Ausschneidewerkzeugen, Ebenen etc. üben

1. Lade die Übungsdatei «Lehrgang GIF-Bild» (PSP_Lesson) auf den Schreibtisch oder in deinen Ordner. Darin befindet sich eine **ausführliche Anleitung (Lesson01.pdf)**, das „**End-Bild**“ und die Fragmente „**Start**“ für die Übung.
-> www.inf10.oberstufe-schinznach.ch -> Übung „GIF-Photoshop-Lehrgang“.
2. Öffne daraus die „Start-“ Datei im Photoshop (Datei auf Programm ziehen oder aus dem Programm heraus öffnen)
3. Datei -> Neu -> Leere Datei
Hintergrundinhalt: Transparent
Breite: 300 Pixel x Höhe: 400 Pixel - 72 Pixel/Zoll
4. Schneide nun aus der Start-Datei die Teile mit den geeigneten Werkzeugen aus (Magn. Lasso, Auswahl-Rechteck, Zauberstab), eventuell zwischenspeichern, und füge sie in der leeren Datei ein.



5. Wichtiges Fenster zur Anordnung der einzelnen Fragmente: -> Fenster -> **Ebenen**
a.) „Erweitert“: Hier können Ebenen dupliziert oder gelöscht werden.
b.) Die Deckkraft der angewählten Ebene kann von 0% bis 100% eingestellt werden. Die Sichtbarkeit der Ebeneninhalte entspricht deren Höhe im Fenster: Obere Fenster verdecken die unteren. Sie können beliebig in der Höhe verschoben werden.
c.) Mit dem „Auge“ können Ebenen temporär ausgeblendet werden.
6. Speichern als Gif: „Für Web speichern“ -> Vorgabe „Gif“
 -> „Transparenz“, sonst Erscheinen mit rechteckigem, weissen Hintergrund .
 -> „Interlaced“: Bild wird mosaikartig aufgebaut (für langsame Modems). Datei grösser.



Grundlegendes:

Die Collagen werden aus Fotos gestaltet, welche wohl eine viel grössere Auflösung haben als die Collage dann schlussendlich für den Einbau in die Website haben wird. Es gibt die Möglichkeit, **a.)** die Fotos bereits zu Beginn auf die Grösse zu skalieren, welche sie dann haben sollen, oder **b.)** sie in grösserer Auflösung für die Collage zu belassen und dann die gesamte Collage am Schluss zu skalieren. In diesem Fall muss darauf geachtet werden, dass die Grössen der Höhe und Breite proportional zum „Endprodukt“ ist.

- a.)** Erstellen des „**Titelbalkens**“: -> Datei -> Neu -> Leere Datei...“ **780 Pixel x 102 Pixel**
 Erstellen der „**Home-Collage**“: -> Datei -> Neu -> Leere Datei...“ **600 Pixel x 284 Pixel**

b.) z.B. für Titel das Doppelte eingeben: 1560 Pixel x 204 Pixel

Geeignete Werkzeuge zum Erstellen der Grafiken:

- „Apfel T“ oder Win: „Ctrl T“ zum Skalieren und Drehen der „ausgewählten“ Ausschnitte.
- -> „Auswahl“ -> Weiche Auswahlkante...“ für das Verfließen der Ränder
- -> Überarbeiten -> „Beleuchtung anpassen“ -> „Helligkeit/ Kontrast...“
- Die Deckkraft der Ebenen vermindern (siehe Blatt „Gif's Photoshop Punkt 5b)

Skalieren (siehe „Quick-Intro -> Bildbearbeitung Photoshop...“):
 Menu -> Bild -> Skalieren -> Bildgrösse....

Einsetzen und upload in die **Musterseite** (downloaden unter *Informatik-Website* -> Links):

- Titelbild als „**titelbild.jpg**“ unter -> Datei -> „für Web speichern ...“ in den Ordner „**home**“
- Home-Collage als „**home.jpg**“ unter -> Datei -> „für Web speichern ...“ in den Ordner „**home**“
- Upload: „Neue Site definieren“ (z.B. „Meerschweinchen“), dann FTP-upload gemäss Anleitung.

«Photoshop-Werkzeuge:

Tipp: Der Name des Werkzeugs wird angezeigt, wenn die Maus darüber gefahren wird (ohne anzuklicken)

Verschieben

Mit der Pipette kann eine Farbe von eine beliebigen Stelle als **Vordergrundfarbe** aufgenommen werden

Auswahlwerkzeug
 Generell: Durch langes Anklicken werden weitere Werkzeuge angezeigt.

Zauberstab zum Anwählen ähnlicher

Textwerkzeug

Ausschneiden/Freistellen

Füll-Werkzeug

Verlauf-Werkzeug

Weichzeichner R
 Scharfzeichner R
 Wischfinger R

Hintergrundfarbe

Vordergrundfarbe



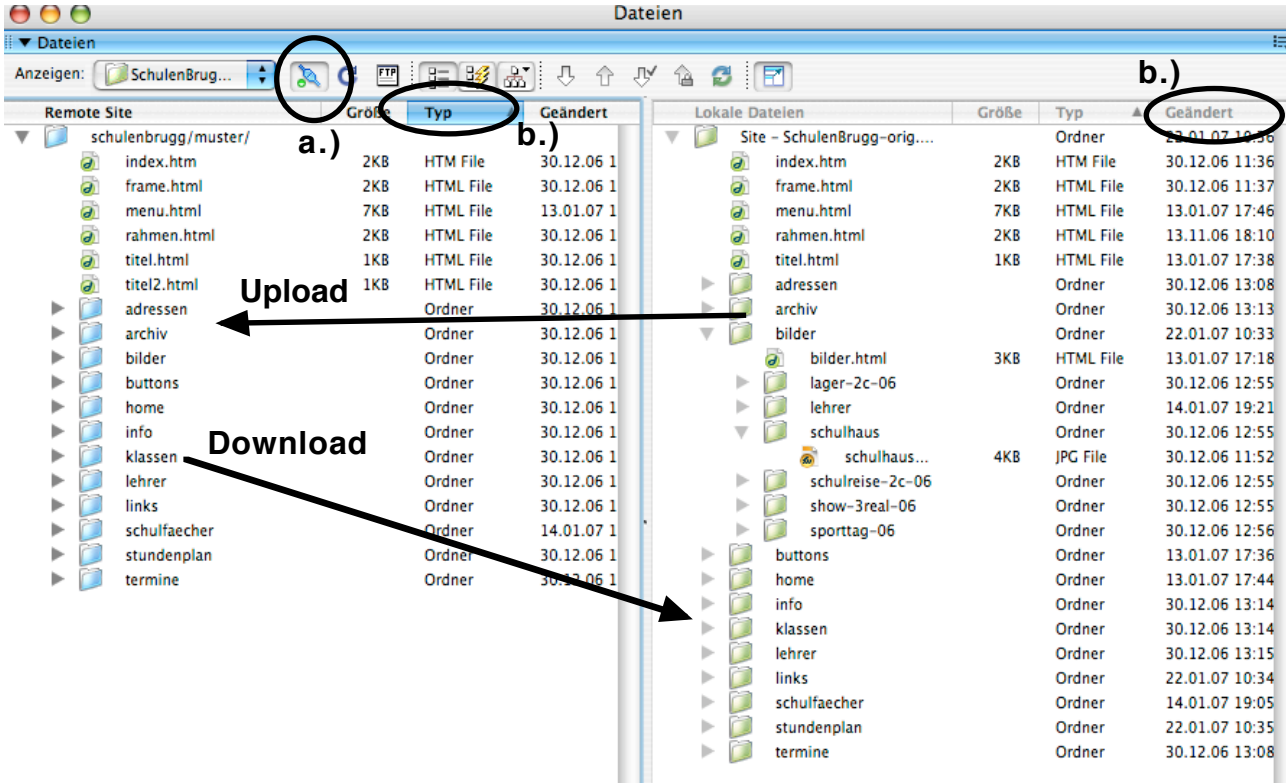
Daten-Transfer / Up-Load

Wird ein Dokument offline auf dem Compi verändert oder mit Bildern ergänzt, so müssen diese Files natürlich „aufs Internet“ geladen werden, um dort abgerufen werden zu können. Das wichtige Fenster für den FTP-Upload (File Transfer Protocol) findet sich unter

Menu -> Fenster -> Arbeitsbereichlayout -> Dual Screen:

Dateien auf dem Server

Dateien auf dem PC



Um mit dem Server des Providers Kontakt aufzunehmen muss zuerst das Steckerchen a.) angeklickt werden. Gemäss den Einstellungen, welche unter „Site definieren ...“ FTP-Remote-Server“ vorgenommen wurden, wird nun der Kontakt hergestellt.

Das Anordnungs-Kriterium, z.B. nach Alphabet oder Änderungsdatum, kann im Kopf der gewünschten Anzeigespalte b.) gewählt werden.

Synchronisation:

s.folgende Seiten

Literatur Dreamweaver: „Einstieg in Dreamweaver 8“
 von Hussein Morsy
 Galileo Design
 ca. 38 Franken

Sollte auch das nicht helfen, klicken Sie auf FIREWALL-EINSTELLUNGEN (siehe Seite 152) und erfragen Sie die richtigen Eingaben bei Ihrem Netzwerkadministrator.

Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern. Die Vorbereitungen für die Übertragung der Website auf den Webserver sind nun abgeschlossen.

Ende

11.3 Übertragen der Site auf den Server

Die Verbindung zum Webserver ist nun vorbereitet und kann jederzeit hergestellt werden. Nun übertragen wir die Dateien auf den Server. Dreamweaver bietet dafür grundsätzlich drei verschiedene Methoden an:

- ▶ Übertragen einer gesamten Site oder einzelner Dateien über das **Bedienfeld Dateien**. So können mehrere Dateien oder sogar die ganze Site auf einmal übertragen werden.
- ▶ Übertragung direkt **aus dem Dokumentenfenster**. Hiermit können Sie das Dokument, das Sie gerade bearbeiten, direkt auf den Server übertragen.
- ▶ Mit der Funktion **Site synchronisieren** werden die Website-Dateien Ihres Servers mit denen des Webserver automatisch abgeglichen.

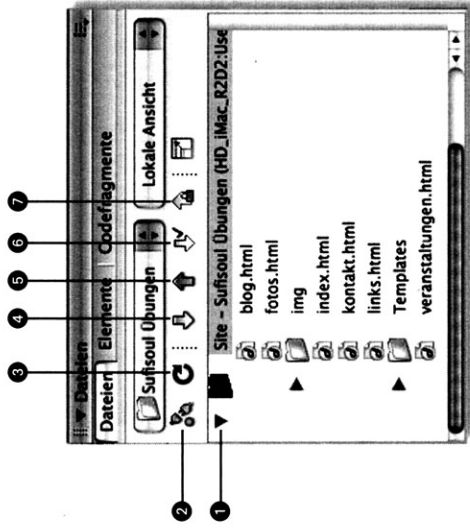
Übertragen über das Bedienfeld

Das Bedienfeld DATEIEN zeigt den Website-Ordner und alle enthaltenen Dateien der Website an, wie z. B. HTML-Seiten, Vorlagen, Bilder usw. Es handelt sich also um einen integrierten Explorer für Dateien Ihrer Website.

Wenn Sie den Inhalt eines Ordners anzeigen möchten, klicken Sie links neben dem Ordner auf das graue Dreieck 1. Er entfaltet sich dann und zeigt alle Dateien an, die in ihm stecken.

Mit dem Icon VERBINDUNG ZUM ENTFERNTEN HOST 2 können Sie von der lokalen Ansicht in die Remote-Ansicht wechseln. Dreamweaver stellt dann eine Verbindung zu dem Webserver her und zeigt an, welche Dateien sich auf diesem befinden.

Mit 3 können Sie die Ansicht im Bedienfeld DATEIEN aktualisieren. Dies ist z. B. notwendig, wenn Sie ohne Dreamweaver eine Datei in den Site-Ordner hinzugefügt haben.



▲ **Abbildung 11.1**
Im Fenster DATEIEN sehen Sie alle Ordner und Dokumente der Site.

Um die selektierten Dateien und Ordner vom Server auf den lokalen Rechner zu übertragen, wählen Sie den grünen Pfeil 4.

Um die Dateien bzw. Ordner auf den Webserver zu übertragen, klicken Sie auf den Pfeil nach oben 5.

Mit den Schaltflächen 6 und 7 können die Dateien ein- bzw. ausgecheckt werden. Ist eine Datei ausgecheckt, kann sie nicht auch von jemand anderem ausgecheckt und bearbeitet werden, bis sie wieder eingecheckt worden ist. Mit diesen Funktionen kann sichergestellt werden, dass immer nur eine Person an einer Webseite arbeitet.

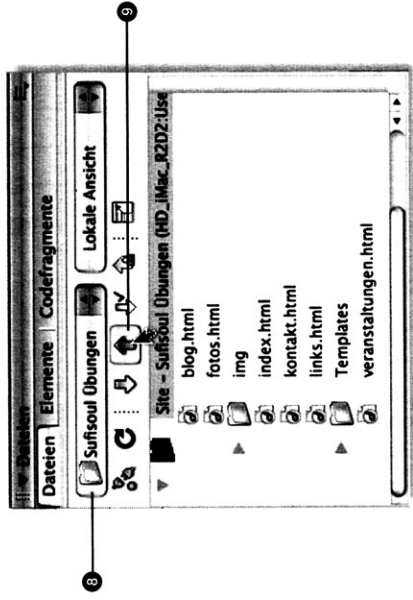
Im Folgenden werden wir unsere gesamte Website aus dem Bedienfeld DATEIEN auf den FTP-Server übertragen. Dafür sind nur wenige Schritte erforderlich.

Schritt für Schritt: Gesamte Website übertragen

Öffnen Sie das Bedienfeld DATEIEN. Wenn es nicht sichtbar ist, öffnen Sie es über FENSTER • DATEIEN.

Wählen in der Liste 6 (siehe nächste Seite) die Site aus, die Sie übertragen möchten. In unserem Übungsbeispiel ist dies »Sufisoul Übungen«.

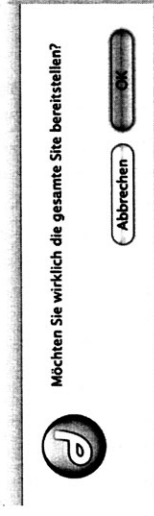
1. Site auswählen



2. Daten auf Server übertragen

Markieren Sie den obersten Ordner im Bedienfeld und klicken Sie auf den nach oben weisenden blauen Pfeil **8**.

Es erscheint eine Dialogbox. Bestätigen Sie die Anfrage, indem Sie auf OK klicken. Diese Rückversicherung soll vermeiden, dass Sie aus Versehen die gesamte Website auf den Server übertragen.



Übertragung prüfen

Die Übertragung der gesamte Website kann, abhängig von Ihrer Internetverbindung und der Größe der Site, einige Minuten dauern. Öffnen Sie danach einfach einen Browser und geben Sie die Internetadresse ein. Wird Ihre Site hier auf dem neuesten Stand angezeigt, ist die Übertragung reibungslos verlaufen. Wird noch die alte Version angezeigt, leeren Sie zunächst den Cache Ihres Browsers und drücken dann AKTUALISIEREN. Wird die soeben übertragene Version Ihrer Site immer noch nicht angezeigt, überprüfen Sie alle Schritte der Übertragung und fragen zur Not bei Ihrem Provider nach.

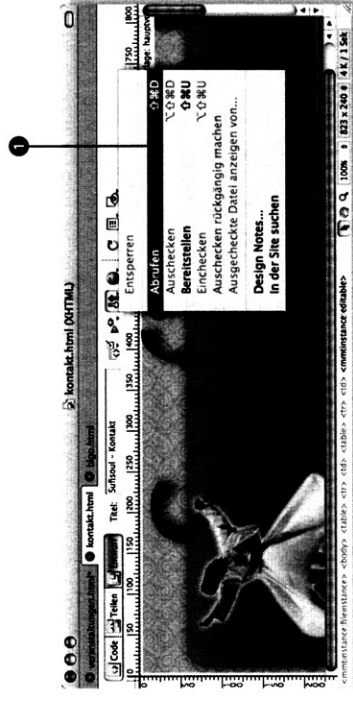
Ende

Übertragung mit Dokumentenfenster

Wenn Sie die gesamte Website bereits übertragen haben, kommt es sehr häufig vor, dass Sie noch Änderungen an der einen oder anderen Webseite vornehmen möchten.

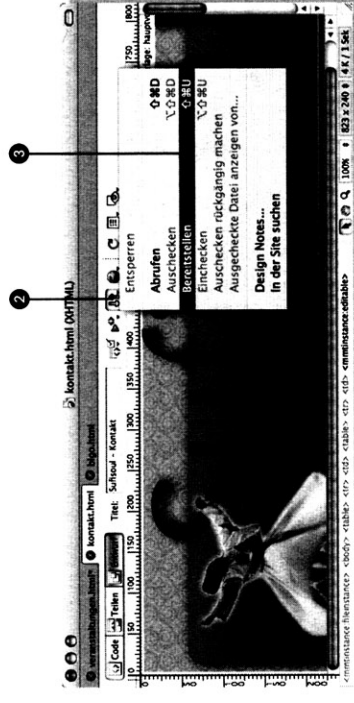
Schritt für Schritt: Einzelne Webseite übertragen

Laden Sie zuerst die betroffene Seite von dem Webserver herunter **1**. Sie erhalten dann die neueste Version, in der sie vorliegt. Dieser Schritt ist jedoch nur notwendig, wenn auf dem Webserver eine neuere Version der Seite vorliegt, als lokal auf Ihrem Rechner. Nehmen Sie dann mit den Dreamweaver-Werkzeugen die gewünschten Veränderungen an der Seite vor.



2. Übertragen der einzelnen Webseite

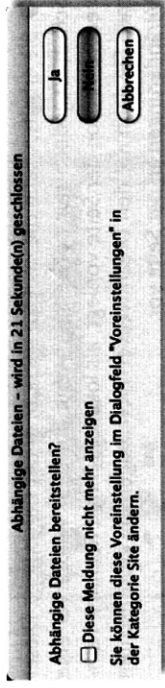
Wenn Sie mit den Änderungen fertig sind und die Seite auf Ihrer Festplatte abgespeichert haben, können Sie sie direkt aus dem Dokumentenfenster wieder auf den Server übertragen. Klicken Sie dafür einfach auf die Schaltfläche **2** (grün-blauer Pfeil) und wählen Sie dann **BEREITSTELLEN** **3**.



Im der folgenden Dialogbox werden Sie gefragt, ob auch von der Webseite **ABHÄNGIGE DATEIEN** mit übertragen werden sollen. Damit

3. Abhängige Dateien mit übertragen

sind die im Dokument verwendeten Bilder, Flashfilme oder externen Stylesheets (falls vorhanden) gemeint.



Wenn Sie nur den Text einer Seite geändert haben, können Sie auf NEIN klicken. Wenn Sie ein neues Bild in das Dokument eingefügt bzw. ein Bild bearbeitet haben, so klicken Sie auf JA.

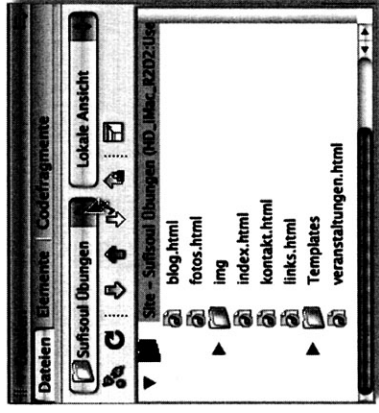
Wenn Sie unsicher sind, klicken Sie am besten auf JA. Das kann zwar etwas länger dauern, aber Sie können dann sicher sein, dass die aktuellsten Dateien auf dem Server sind.

Die einzelne Webseite ist auf den Server übertragen und eingecheckt.

Ende

Immer abhängige Daten mit übertragen

Damit Sie nicht andauernd gefragt werden, ob Sie abhängige Dateien einschließen möchten, klicken auf das Kontrollfeld DIESE MELDUNG NICHT MEHR ANZEIGEN und anschließend auf JA. Die Übertragung dauert mit dieser Einstellung aber in jedem Fall länger, vor allem, wenn Sie nur eine analoge oder ISDN-Verbindung zum Internet benutzen. Sie können diese Einstellung später auch wieder rückgängig machen.

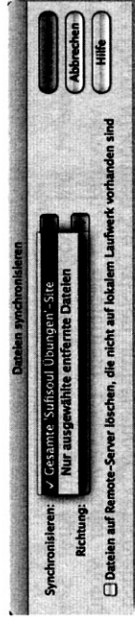


Öffnen Sie über das Icon ganz rechts in der Bedienfeldgruppenleiste das Menü und wählen Sie darin SITE • SYNCHRONISIEREN aus.

2. Synchronisieren wählen

Wählen Sie SITE • GANZE SITE SYNCHRONISIEREN. Es erscheint die Dialogbox DATEIEN SYNCHRONISIEREN. Um die gesamte Site zu synchronisieren, wählen Sie hier GESAMTE »SITENAME«-SITE aus. Aktivieren Sie diese Option nicht, werden nur selektierte Dateien einzeln synchronisiert.

3. Ganze Site synchronisieren



Geben Sie jetzt die RICHTUNG an, in der die Dateien übertragen werden sollen. Wählen Sie hier AKTUELLERE DATEIEN FÜR ENTFERNTES OBJEKT BEREITSTELLEN aus, um die Dateien von Ihrem lokalen Rechner auf den Webserver zu übertragen. Klicken Sie dann auf VORSCHAU.

4. Richtung für Sitechronisation festlegen



Dreamweaver überprüft nun, welche Dateien auf dem Webserver nicht mehr auf dem aktuellen Stand sind. Die Liste der Dateien wird Ihnen im Vorschau-Fenster angezeigt. Sie können das Häkchen einzelner Dateien entfernen, um diese von der Übertragung auszu-

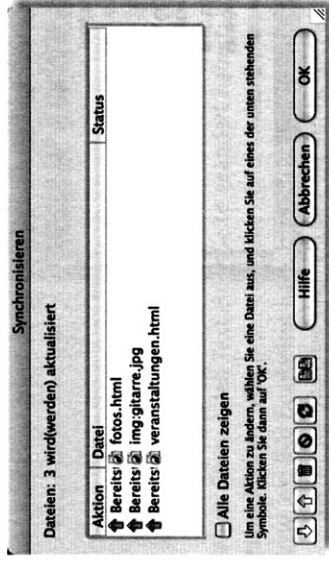
5. Vorschau der Synchronisation

Schritt für Schritt: Website synchronisieren

Da wir die ganze Website synchronisieren möchten, wählen wir im Bedienfeld DATEIEN den entsprechenden Site-Ordner aus.

1. Site auswählen

schließen. Klicken Sie auf OK, um die Übertragung der angezeigten Dateien auszuführen.




Ende

Wenn Ihre Website online ist, ist es sicherlich von Vorteil, wenn sie von anderen Nutzern einfach gefunden werden kann. Wie Sie Ihre Website für Suchmaschinen optimieren, erfahren Sie im Kapitel 21, »Gesucht und gefunden mit Google«.

11.4 Website verwalten

Dreamweaver bietet die Möglichkeit, die Dateien Ihrer Site komfortabel zu verwalten. Im Bedienfeld DATEIEN (oder Menü FENSTER • DATEIEN) können Sie Dateien umbenennen, verschieben, kopieren, löschen und mehr, ähnlich wie im Windows Explorer oder im Finder beim Mac.

Sie sollten aber **niemals** Dateien direkt im Windows Explorer oder Finder umbenennen, verschieben usw., da dann die Links auf verschobene Seiten, Bilder und andere Objekte nicht mehr funktionieren. Wenn Sie z. B. einen Link von der Seite index.html zur Seite kontakt.html erstellt haben und später die Datei kontakt.html in kontakte.html umbenennen, so führt der Link von der Seite index.html ins Leere. Sie müssen dann den Link manuell korrigieren. Wenn Sie jedoch die Dateien im Dateien-Fenster von Dreamweaver umbenennen oder verschieben, so korrigiert Dreamweaver alle Links automatisch.

Über die rechte Maustaste bzw. über Mausclick +  stehen Ihnen einige Funktionen für die Verwaltung der Dateien und Ordner zur Verfügung. Hier die Wichtigsten:

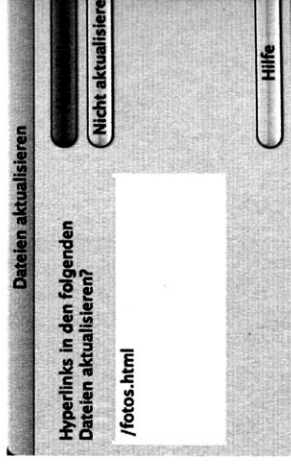
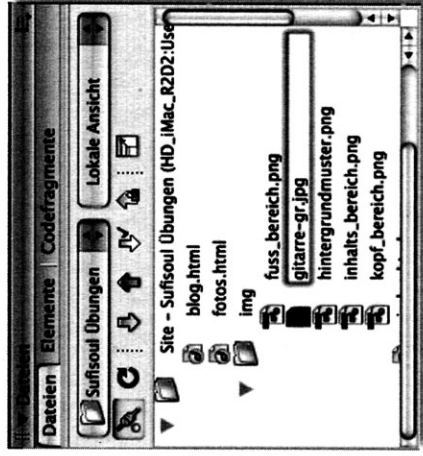
- ▶ **BEARBEITEN • UMBENENNEN:** Ein Cursor blinkt im markierten Dateinamen. Geben Sie jetzt einen neuen Namen ein. Achten Sie jedoch darauf, die Dateierweiterung nicht zu vergessen. Verwenden Sie für den Namen keine Umlaute, Leerzeichen oder sonstige Sonderzeichen (außer Unterstriche und Bindestriche).

- ▶ **BEARBEITEN • LÖSCHEN:** Die Datei ist dann verschwunden und kann nicht wieder hergestellt werden.

- ▶ **NEUER ORDNER:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste den obersten Ordner an und wählen Neuer Ordner. Geben Sie anschließend den neuen Namen für den Ordner ein.

Sie können auch Dateien verschieben: Ziehen Sie dafür eine Datei mit der Maus einfach in ein anderes Verzeichnis.

Wenn Sie eine Datei verändert (z. B. durch Umbenennen) haben, werden Sie in einem Dialogfenster von Dreamweaver gefragt, ob die Links in der betreffenden Datei und in verlinkten Dateien automatisch korrigiert werden sollen. Klicken Sie dafür auf ANALYSIEREN.



Unsere Website befindet sich nun auf dem Webserver und kann von Surfern auf der ganzen Welt besucht werden. Sie können die Website verändern und auf dem Server aktualisieren.

Sie sind also am Ziel angekommen und können jetzt selbst mit eigenen Projekten loslegen. In den folgenden Kapiteln lernen Sie, wie Sie bessere Seiten als bisher entwickeln, welche Möglichkeiten Dreamweaver 8 dafür bietet und wie Sie diese effizient einsetzen.

▲ Abbildung 11.2

Dieses Dialogfenster erscheint wenn Sie z. B. den Dateinamen einer Datei verändert haben. Klicken Sie auf ANALYSIEREN, damit Dreamweaver die Hyperlinks auf diese Datei automatisch korrigiert.

Immer mit Webserver synchronisieren

Beachten Sie, dass diese Änderungen nur in den Dateien auf Ihrer Festplatte durchgeführt wurden. Um die Änderungen auch auf dem Webserver durchzuführen, übertragen Sie am besten die gesamte Site erneut auf den Webserver. Somit ist sichergestellt, dass alle Änderungen auf den Webserver übertragen wurden. Sie können dazu auch die oben beschriebene SYNCHRONISIEREN-Funktion verwenden.

«Frame-Site»

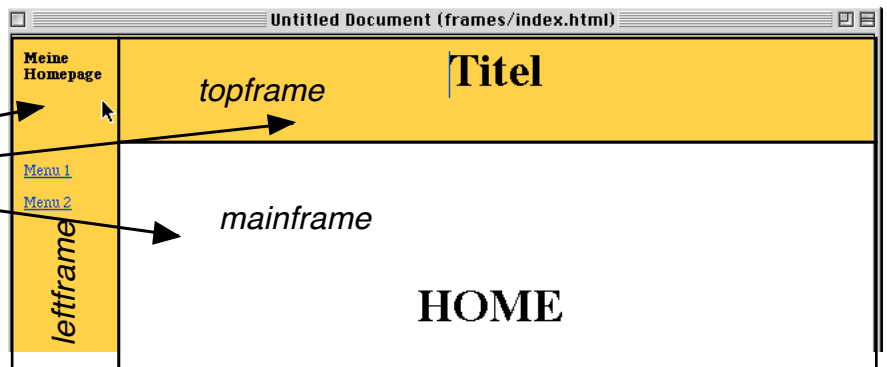


Einfache Einstiegsübung

Wir erstellen ein Frameset mit einem

- **Menu-Frame** (menu.html)
- **Titelframe** (titel.html)
- **Hauptframe** (home.html)
(second.html)

Aus dem Menu sollen wir dann im Mainframe zwei Seiten ansteuern können.



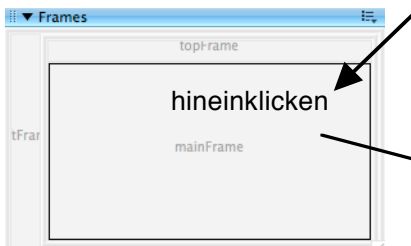
Bevor wir die Frames einteilen, erstellen wir die Inhalte dieser Frames, also je *ein Titel-Dokument*, *ein Menu-Dokument* und *zwei Hauptrahmen-Dokumente* (in etwa so wie oben abgebildet). Hintergrundfarben unter «Modifizieren -> Seiteneigenschaften ...» einstellen.

Wenn wir nun diese vier Dokumente haben, erstellen wir einen Frameset:

- «**Datei -> Neu -> Framesets ...**», dann:

Die Frame-Namen können, müssen aber nicht verändert werden.

Unter «**Fenster -> Frames**» öffnen.

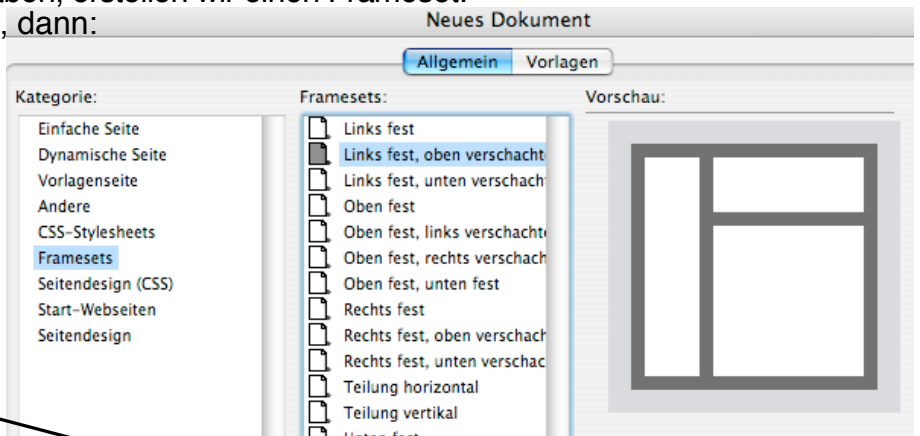


Für den „mainFrame“ wählen wir im «Eigenschaften-Fenster» unser zuvor erstelltes Dokument „home.html“ aus.

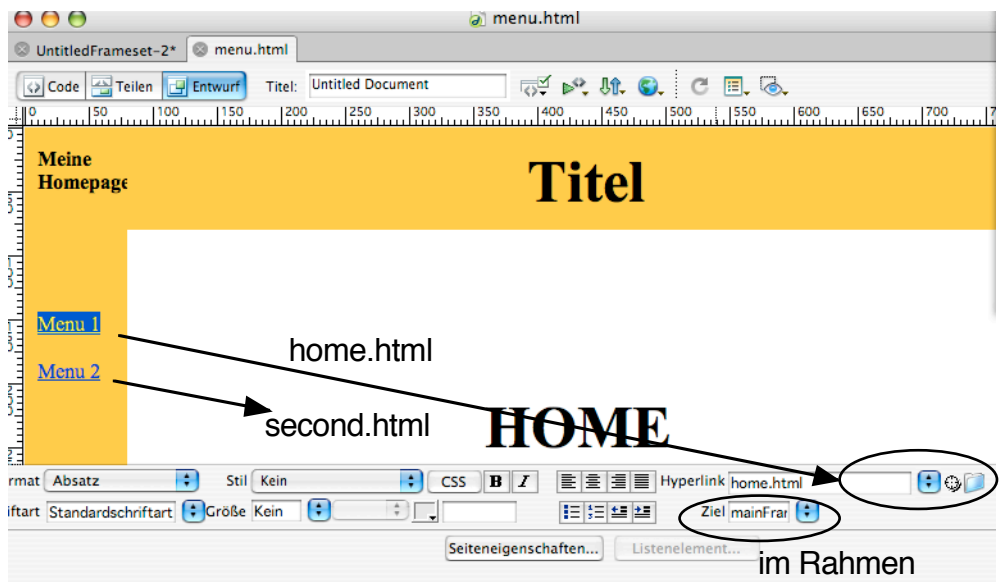
Für die 2 weiteren Rahmen die entsprechenden Dokumente, die beim Öffnen der Rahmenseite erscheinen sollen.

Nun werden die beiden Text-Links im Menu-Frame gesetzt:

Der Frameset «index.html» enthält nur die Daten der Rahmen-Aufteilung, und welche Seiten in welchem Rahmen zu Beginn erscheinen sollen.



Der «Frameset» wird zum Schluss unter dem Namen «index.html» abgespeichert.



«Buttons-Navigation»



Buttons erstellen

Für Buttons gibt es zahlreiche Bibliotheken mit Vorlagen, welche dann für die eigene Site angepasst werden können (z.B. im Photoshop). Zwei Links befinden sich auf www.informatik.oberstufe-schinznach.ch

Buttons animieren

Damit die Buttons beim **Darüberfahren** und **Anklicken** mit der Maus ihr Erscheinungsbild ändern («Rollover»), müssen für jede Schaltfläche zwei resp. drei Buttons erstellt werden, z.B. wie folgt:

Normales Erscheinungsbild: home.jpg
Beim Darüberfahren: home-over.jpg
Beim Anwählen: home-down.jpg

Diese Buttons werden dann vorzugsweise in einen Ordner «buttons» gespeichert.

Das Button-Original mit den verschiedenen Ebenen wird in den Ordner „Originale“ gelegt, um auch später die Buttons der Website ohne grösseren Aufwand anpassen zu können. Muster eines «Button-Generators» siehe «Muster-Site».

Navigationsleiste erstellen (DW)

Zuerst klicke in den Menu-Frame, wo die Navigationsleiste erstellt werden soll.

Dann im Menu „Navigationsleiste“ anwählen.

The screenshot illustrates the steps to create a navigation bar in Adobe Dreamweaver. It shows the 'Insert' menu with 'Navigation Bar' selected. Below, a preview of a website with a navigation bar is shown. The 'Navigation Bar Properties' dialog box is open, showing settings for the navigation bar elements. The 'Elementname' is set to 'home'. The 'Up-Bild', 'Over-Bild', and 'Down-Bild' fields are set to 'buttons/home.jpg', 'buttons/home_over.jpg', and 'buttons/home_down.jpg' respectively. The 'Wenn angeklickt, gehe zu URL' field is set to 'home/home.html'. The 'in' dropdown menu is set to 'mainFrame'. The 'Optionen' section has 'Bilder vorausladen' and 'Zuerst "Down-Bild" zeigen nur bei „home“' checked.

Einfügen: «Vertikal» für vertikale Tabelle

Wir erstellen eine Website – Informatik-RFP



Navigation

Neben dem **Layout** und der **Grafik** der Website, welche den Besucher ansprechen und zum Besuch deiner Website einladen soll, muss sich dieser natürlich auch gezielt durch deine Website „klicken“ können, gemäss seinen Interessen. Dieses Zurechtfinden und „hindurchklicken“ in einer Website nennt man **Navigation**. Damit sich jemand anders auch auf deiner Seite zurechtfindet, musst du dir überlegen, wie du deine Seite aufbauen willst:

Struktur einer Website

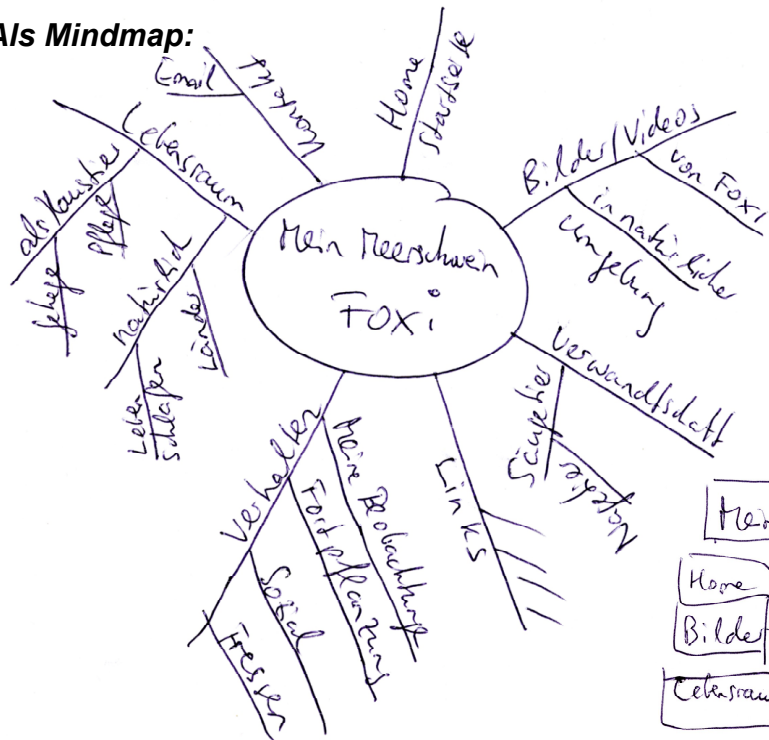
Wie soll deine Site strukturiert, aufgeteilt sein, was soll darin wie und wo vorkommen? Diese Überlegungen erleichtern dir nachher den Aufbau der Seite, da du bereits von Beginn her eine Vorstellung davon hast, wie das Endprodukt etwa aussehen sollte und was es beinhalten soll, und du von Anfang her darauf hin arbeiten kannst.

Was für ein Thema?

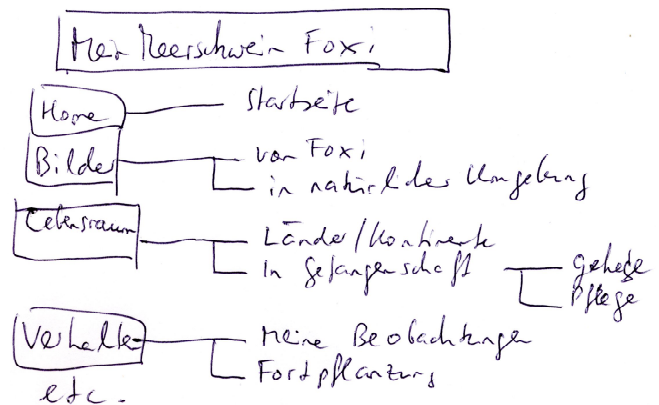
Dazu hilft das „Brainstorming“: Schreibe auf einen Zettel während 5 Min. alles Mögliche und Unmögliches, das dir gerade dazu einfällt. Diskutiere es mit jemanden, „schlafe darüber“, und dann, aufs Mal, weißt du, über welches Thema du gerne berichten würdest.

Struktur übersichtlich darstellen:

Als Mindmap:



oder so:



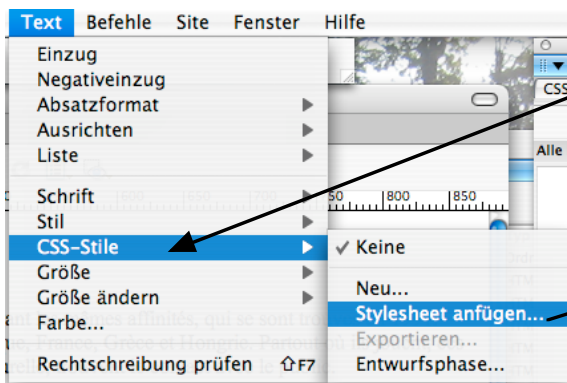
«CSS-Lehrgang»



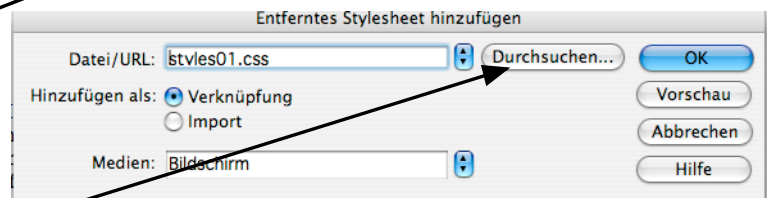
Mittels eines «Cascading-Style-Sheets» können in **einem einzigen *.css-Dokument** Einstellungen vorgenommen werden, welche sich auf mehrere Sites beziehen. Titel-Größen/Farben, Hintergrundfarbe, Schriftart/-Farbe etc. werden **in einem einzigen File** eingestellt. Änderungen (z.B. Hintergrundfarbe) in diesem *.css-File **wirken sich auf alle Sites aus**, welche sich auf dieses File beziehen. Am einfachsten ist es, ein bereits bestehendes *.css-Dokument einzubinden und es danach, via DW-Menu, auf die eigenen Bedürfnisse zuzuschneiden.

Aufgabe:

- 1.) Lade die Muster-Framesite unter www.inf10.oberstufe-schinznach.ch -> „CSS-Lehrgang“ auf deinen PC
- 2.) Site -> Neue Site auf den Ordner „CSS“ definieren (ohne FTP)
- 3.) Die deutsche und die englische Site ist mit dem Style-Sheet „styles01.css“ verknüpft. Verknüpfe nun die französische und italienische Site damit:



- Öffne die entsprechende Site und ...

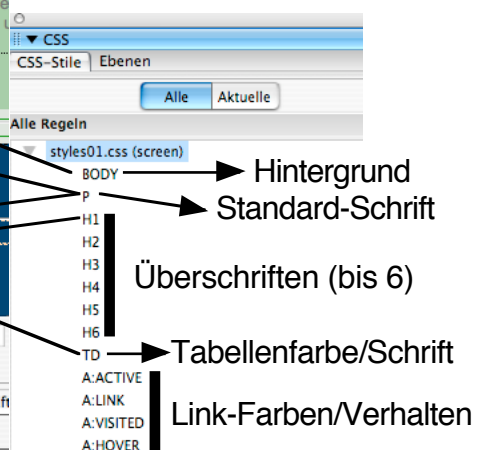
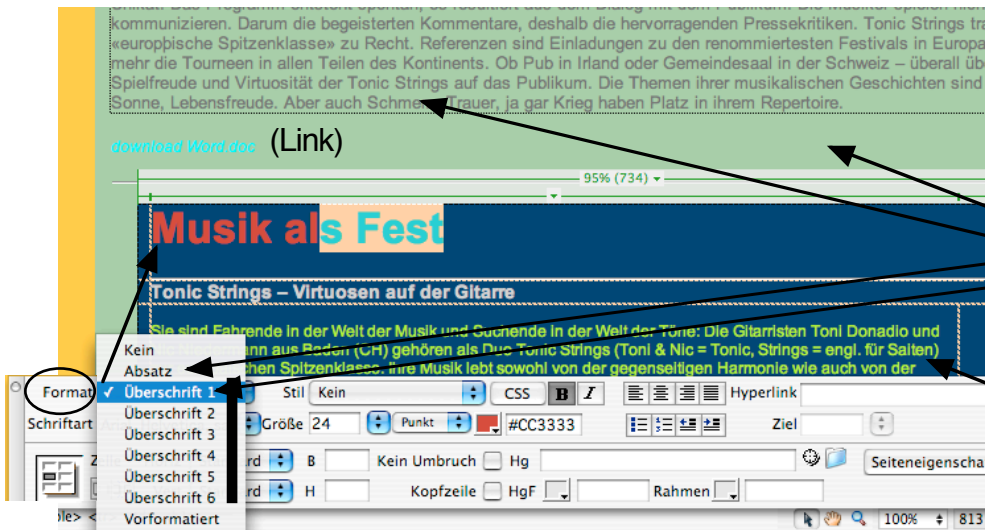


danach die Sites „speichern“. Sie sind nun mit dem styles01.css - File verknüpft.

- 4.) Ändern der Einstellungen: Versuche nun Einstellungen wie Hintergrundfarbe, Schriftarten, -farben, -größen, Links zu verändern. Wie du im Ansichtsmodus testen kannst, wirken sich die Änderungen auf alle Files aus.

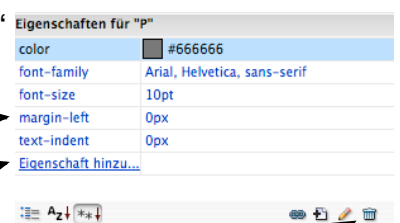
Fenster „CSS-Style“:

Einige wichtige Einstellungen:



- 5.) Änderungen im *.css-File müssen abgespeichert werden, so sie übernommen werden sollen.

Beispiel Einstellungen für „P“ (Standardschrift) -->



Abstand von linkem Seitenrand

Weitere Eigenschaften hinzufügen

Eigenschaften löschen

- 6.) Das *.css - File kann für die eigene Website in den entspr. Ordner kopiert und verknüpft werden.

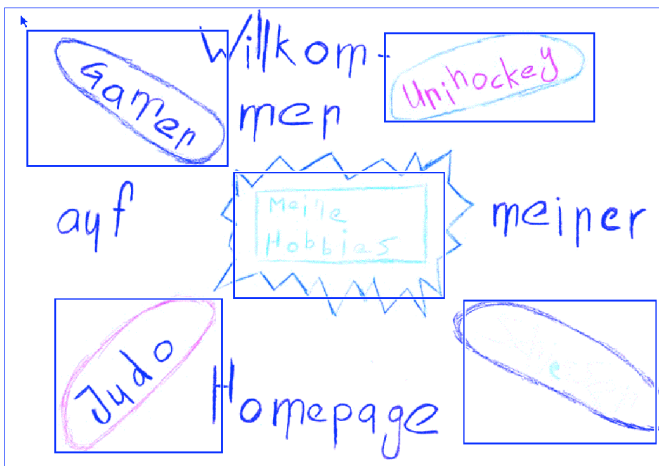
Wir erstellen eine Website – Informatik-RFP



Image-Map (im Dream Weaver)

Eine *Imagemap* ist ein Bild, in dem bestimmte Bereiche als Hyperlinks definiert sind. Diese Bereiche werden als Hotspots bezeichnet. Wenn ein Besucher auf einen Hotspot klickt, verhält sich dieser genau wie ein Hyperlink. Statt einem ganzen Bild einen einzigen Hyperlink zuzuordnen, können Sie in verschiedenen Bereichen des Bildes verschiedene Hotspots einrichten. Diesen Hotspots können Sie verschiedene Formen geben.

Beispiele für die Anwendung von Imagemaps: Wenn auf die definierten Bereiche geklickt wird, wird die entsprechende Seite aufgerufen:



Übungsbeispiel:

- Erstelle eine Seite und füge ein Bild ein (z.B. ein Portrait). Markiere das Bild, damit die Image-Map-Werkzeuge im Eigenschaften-Inspector erscheinen:



- Gib im Feld „Map“ einen Namen ein.
- Wähle eines der Werkzeuge aus (Rechteck, Oval, beliebig), um einen Hotspot anzulegen und kreise den gewünschten Bereich ein (z.B. das Ohr, Auge, Nase, Mund).
- Im Feld „Hyperlink“ wird nun die Adresse eingegeben/angewählt, zu der beim Klicken in den Hotspot gesprungen werden soll (z.B. oder eine eigene Seite).
- Das selbe für weitere Hotspots wiederholen.

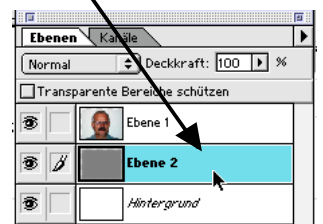
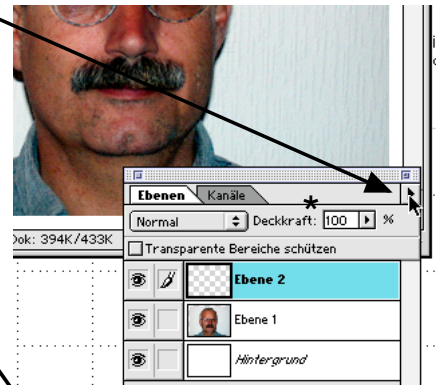
Betrachte die Ergebnisse jeweils im Browser: Menü DATEI | VORSCHAU IN BROWSER

«Schlagschatten» *Wir erstellen eine Website - Informatik-RFP*



(Photoshop)

1. Bild auf gewünschte Bildgrösse skalieren (in Pixeln, z.B. 400 Pixel breit)
-> *Bild* -> *Skalieren* -> *Bildgrösse*
2. Alles auswählen -> *Auswahl* -> *Alles auswählen*
Bild kopieren -> *Bearbeiten* -> *Kopieren*
3. Neue Datei erstellen -> *Datei* -> *Neu* -> *leere Datei ...*
Der Pixelbereich wird nun etwas vergrössert, z.B. in der Breite von 400 Pixel auf 430 Pixel und entsprechend in der Höhe. Als Hintergrund wird weiss oder die auf deiner Website verwendete Hintergrundfarbe eingestellt. -> o.k.
4. -> *Bearbeiten* -> *Einfügen*
5. Falls das Ebenen-Fenster nicht eingeblendet ist: -> *Fenster* -> *Ebenen einblenden*
6. Neue Ebene erstellen *
7. Vergewissern, dass die neue Ebene aktiv ist, dann mit dem Auswahlwerkzeug das Bild auswählen.
8. -> *Auswahl* -> *Weiche Auswahlkante*
Je nach Schattenschärfe Pixel einstellen, z.B. 8
9. -> *Bearbeiten* -> *Auswahl füllen ...* mit 50% grau
Füllmethode normal und 100%
10. In Ebenenfenster mit der Maus die „graue Ebene“ unterhalb der Originalbildebene ziehen.
11. Mit dem „Bewegenwerkzeug“ die Schattenfläche in gewünschte Position bringen
12. Mit Freistellungswerkzeug den Ausschnitt so wählen, dass gerade der Auslauf des Schattens noch im Bild ist
13. -> *Datei* -> *Für Web speichern* und das Bild in gewünschter Qualität als JPEG speichern



mit „Auswahlellipse“



mit „Auswahlrechteck“



«Metatags» (DW) *Wir erstellen eine Website - Informatik-RFP*



Suchmaschinen und Metatags

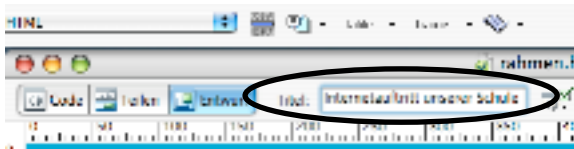
Titel

Wichtig und prioritär für Suchmaschinen sind die **Angaben im Titel** einer Website. Dieser sollte nicht mehr als ca. 8 Wörter enthalten und den wichtigsten Inhalt einer Site beinhalten.

Bei Framesites ist zu beachten, dass sich der Titel auf der „Frame-Site“, also meistens „index.html“-Site befindet. Vorgehen:

1. Öffne die Index-Seite im DreamWeaver.
2. Menu: Modifizieren -> Frameset -> NoFrames-Inhalt bearbeiten.

3.



Titel eingeben (oder unter „Modifizieren -> Seiteneigenschaften -> Titel/Codierung

Body

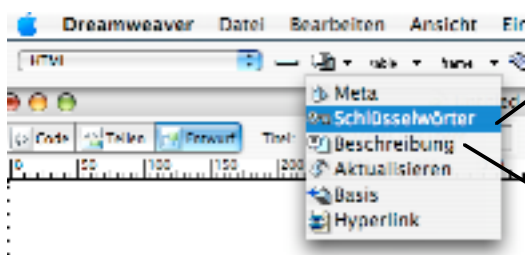
Wenn wir gerade auf der (obersten) Ebene der Frame-Site sind: Eine Möglichkeit bietet sich hier, Informationen für eine Suchmaschine einzugeben, welche für den Surfer nicht sichtbar ist, aber eventuell von Suchmaschinen verwendet werden, z.B. prägnante Sätze oder Schlüsselwörter.

Metatags

Metatags sind „unsichtbare“ Informationen im „Head“ einer Internetseite. Sie enthalten Informationen die z.B. Suchmaschinen Hinweise über den Inhalt der Seite geben.

Die Eingabe der Metatags sollten auch auf der obersten Ebene geschehen (siehe oben!)

Eingabe von Metatags im Dreamweaver:



«**keywords**» eingeben, durch Komma getrennt, auch falsch geschriebene Begriffe eingeben!

schule, schuhle, schule Bözen, ferien, fehrien,

nicht mehr als ca. 100

«**Meta-Description**»

Erscheint als Kurztext in der Suchmaschine unter dem Site-Titel.

Nicht mehr als 10 Wörter eingeben.

Anmelden in Suchmaschinen

Bei den meisten Suchmaschinen befindet sich ein Link „Add URL“ oder „Seite anmelden“. Dort kann die URL der eigenen Seite angemeldet werden. Die Aktualisierung der Suchmaschine kann aber längere Zeit dauern.